Presseinformation

7. Juli 2006

„Wellenklänge“ Lunz am See werden heute eröffnet

Bis 29. Juli unter dem Motto „Wellensaum und Gaukelklang“

Lunz am See lädt heuer zum insgesamt bereits zehnten Mal zu den „Wellenklängen“, dem Sommerfestival für zeitgenössische Kunst auf der Seebühne. Eröffnet wird heute, Freitag, 7. Juli, um 18 Uhr mit einem Fest rund um den See; mit dabei sind die Pantomimen Dynamica, die Sputniks, die 3 Stegbläser, der Seiltänzer Walter Moshammer, die Kothbergtaler Schuhplattler, der Lunzer Kirchenchor und das Jazztrio K3.

Bis 29. Juli stehen dann unter dem Motto „Wellensaum – Gaukelklang“ 16 Veranstaltungen auf dem Programm. Musikalisch widmet sich ein Schwerpunkt des Festivals der neuen osteuropäischen Szene mit Ensembles wie dem Black Sea Trio (14. Juli), Jazza prasta (21. Juli) oder Iva Bittova und Antonin Fajt (29. Juli). Ebenso werden aber auch irische Tanzmusik (Grada am 8. Juli), Jazz (Monika Stadler und Wayne Darling am 13. Juli), Volksmusik (beim Jakobisingen „Von See zu See“ am 23. Juli) und Klassik - mit Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“ (Amarcord Wien am 20. Juli) oder einem Cellosolo von Tristan Schulze (am 25. Juli) - erklingen.

Ein anspruchsvolles Kinderprogramm bietet Workshops, Musik- und Theateraufführungen, zum Beispiel Son Dos mit dem Stück „Ein Lipizzaner in Havanna“ (9. Juli) oder Klaus Trabitsch und das Krachorchester mit Kinderliedern (22. Juli). Auch eine eigene Bühnenshow wird von Kindern – gemeinsam mit Monika Weiner und Bernhard Tragut – erarbeitet. Dazu kommt die Künstlergruppe „collabor.at“, die als Artist in Residence 2006 im interaktiven Projekt „Grüße an die Nachbarinnen“ etwa eine schwimmende Wohnung mitten im See verankert.

Nähere Informationen und Karten bei „Wellenklänge“ unter 07486/8854, e-mail karten@wellenklaenge.at und www.wellenklaenge.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at